



SPD – Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11

58095 Hagen

Tel: 02331 207 - 3505

Postfach 42 49

58042 Hagen

Fax: 02331 207 - 2495

spd-fraktion-hagen@online.de | www.spd-fraktion-hagen.de

Herrn
Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
im Hause

23. Februar 2018

Beratungen Doppelhaushalt 2018/2019

- **150 Stadtbäume für Hagen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

wir bitten um Aufnahme des og. Antrages gem. § 6, GeschO, für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 1. Februar 2018.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung ruft eine **Initiative für die Pflanzung von 150 Stadtbäumen in Hagen** ins Leben. Das Programm soll auf einer Cofinanzierung zwischen privaten Spendern und der Stadt fußen.

Zur Finanzierung des städtischen Anteils werden für die kommenden fünf Jahre pro Jahr 45 000 Euro in den städtischen Haushalt eingestellt. Für den Doppelhaushalt 2018/19 sind das insgesamt 90 000 Euro.

Darüber hinaus prüft die Verwaltung, in welcher Form und in welcher finanziellen Höhe Ausgleichsmaßnahmen für die Anpflanzung von Stadtgrün verwendet werden können.

Begründung:

Auch in Hagen müssen jedes Jahr Gefahrenbäume gefällt werden, die im Regelfall nicht ersetzt werden können. In Berlin begegnet man diesem Umstand seit 2012 erfolgreich mit dieser Kampagne die zum Ziel hat, Stadtbäume zu pflanzen und damit den Bestand zu erhalten. Die Pflanzung eines Stadtbaumes kostet ca. 2.000 Euro incl. der Pflege über drei Jahre. Der private Spender (Einzelspender, Hausgemeinschaften, Nachbarschaften, Firmen, Vereine) spenden 500 Euro für einen Baum und die Stadt finanziert den Rest. Auf Wunsch können der oder die Spender über ein Namensschild sichtbar im Pflanzbereich angebracht werden. Auch Spendenquittungen können ausgestellt werden.

150 Stadtbäume kosten 300 000 Euro. Der private Anteil würde 75 000 Euro betragen. Bei einer Laufzeit für das Programm von 5 Jahren betrüge der städtische Anteil 45 000 Euro/Jahr. Hierdurch könnten jedes Jahr 30 Stadtbäume gepflanzt werden.

Der WBH sollte durch den Rat beauftragt werden, einen solchen Vorschlag einmal zu verifizieren. Er kennt im Übrigen auch die Standorte, die für eine Nachpflanzung geeignet sind. Eine solche Vorschlagsliste müsste dann ausgearbeitet werden.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jörg Meier', written in a cursive style.

Jörg Meier
SPD-Fraktion